

Studieninformation zur Euro-Untersuchung

„Deutschlands Fairste Arbeitgeber“

| | |
|-----------------------|--|
| Untersuchungsobjekte: | 997 Unternehmen und drei Metakategorien |
| Methode: | Eigeninitiierte und unabhängig von den bewerteten Unternehmen durchgeführte Bevölkerungsumfrage über ein Online-Access-Panel mit über 900.000 registrierten Panelisten. |
| Befragungszeitraum: | November bis Dezember 2022 |
| Stichprobe: | mehr als 125.000 Bevölkerungsurteile |
| Globalfragestellung: | „Inwiefern stimmen Sie aus eigener Erfahrung oder vom Hörensagen zu, dass [Unternehmen XY] sich fair gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Partnern verhält?“ Fairness bedeutet in diesem Sinne ein als selbstverständlich empfundener Maßstab für anständiges Verhalten sowie eine gerechte und ehrliche Haltung mit der Erwartung an gutes oder richtiges Handeln. |
| Antwortskala: | „trifft voll und ganz zu (1), trifft zu (2), trifft eher zu (3), trifft eher nicht zu (4), trifft nicht zu (5) bzw. kann ich nicht beurteilen (-)“ |
| Auswertung: | Je Unternehmen wird der ungewichtete Mittelwert/Score über alle Antworten/Bewertungen (Antwortskala 1-5) gebildet |
| Auszeichnung: | Liegt der empirische Mittelwert eines Unternehmens niedriger (= besser) als der Gesamt-Mittelwert der jeweiligen Metakategorie, wird dem Unternehmen die Auszeichnung „Hohe Zustimmung“ zugeschrieben. Wiederum überdurchschnittlich bessere Werte innerhalb dieser Gruppe erhalten die Auszeichnung „Sehr hohe Zustimmung“. |